

WENN EIN UFOLOGE BOCKMIST LABERT / 1+2 / UPDATE

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 03.10.2007 17:00:00

Eine herrlich bissige Kritik von John Ratcliff an Dr. Steven Greer..

"Dieser Beitrag ist die Neuauflage einer Tirade. Eigentlich hatte ich ursprünglich vor, eine brandneue, zitronenfrische zu schreiben. Als ich jedoch damit begann, erinnerte ich mich, dass ich mich in diesem Topic bereits vor zehn Jahren ereifert hatte. Ich suchte mal schnell im Internet und war mir sicher, dass meine alte Schimpferei noch irgendwo saß und darauf wartete, wiederbelebt zu werden.

Ich war immer an UFOs interessiert und zum Teufel, ich glaube, ich bin's noch immer. Na ja, falls die UFOs irgendetwas Interessantes tun würden. Aber in Wirklichkeit tun sie es nicht. Und jetzt mit der ganzen Videobearbeitungs-Software und den Bildbearbeitungs-Tools ist es buchstäblich unmöglich, jemals zu wissen, ob etwas echt oder eine Fälschung ist. Das beste, was man machen kann ist a) entweder selbst ein UFO sehen oder b) jemanden zu glauben, der eine UFO-Geschichte erzahlt. Das wär's. Kein wirklicher Beweis, bis die UFOs ihr Versteckspiel beenden.

Ich weiß nicht warum, aber ich erwischte ein Buch mit dem Titel "Hidden Truth - Forbidden Knowledge" von Dr. Stephen M. Greer. Jup, genau dieser Stephen Greer. Offenbar hatte ich schon vor einem Jahrzehnt eine Meinung über den Kerl, aber ich dachte, es wäre ganz lustig, mal zu lesen, was er nach der ganzen vergangenen Zeit zu sagen hat.

Dieses besondere Buch ist seiner Natur nach eine umfangreiche Autobiographie und Dr. Greer outet sich hier selbst zum ersten Mal. Und Junge, wie er sich outet! Wir erfahren, dass er in seiner Jugend ein UFO sah, später eine Nahtoderfahrung hatte, wo er mit dem 'Kosmischen Bewußtsein' in Kontakt kam und als nächstes levitierte und andere Wunder vollbrachte (wie Jesus Christus). Er entschloß sich, Transzendente Meditation zu praktizieren und war in der Lage, nach Belieben in den Zustand der Erleuchtung zu wechseln oder ihn zu verlassen.

Er lernte auch, wie man UFOs durch die Projektion seiner Wünsche während einer Meditation 'anlockt'. Mal richtig konzentriert gedacht und nach 30 Minuten taucht ein UFO auf, das auch andere Leute sehen können. Er versichert sich selber und uns, dass die UFOs in der Tat außerirdische Raumschiffe von anderen Planeten sind, aber er versagt, einen Konflikt darin zu sehen, dass ein Raumschiff in 30 Minuten quer durchs Universum dast, nur wegen der Meditation vor irgendeinem Kerl. Ich schätze, er dachte nie daran, sich das zu fragen...

In der Tat, er versäumt es, sich eine Menge Dinge zu fragen. Er ist sich sicher, aufgrund seiner kosmischen Erfahrungen, dass die UFO-Wesen liebenswürdig und freundlich sind. Er hinterfragt aber niemals ihre Aktionen, Motive oder ihr Verhalten. Weder erkennt er die einfache Tatsache an, dass die UFOs in diesem Spiel alle Trümpfe in der Hand halten, noch dass sie nicht nur ihre Verschleierung kontrollieren, sondern auch die angeblich involvierte Technologie.

Anstatt seine Zeit und Energie damit zu verschwenden, auf Geheimagenten der Regierung zu schimpfen, sollte er sich lieber mal ein oder zwei kritische Fragen über seine emporgestiegenen außerirdischen Meister stellen.

Sein Buch fährt mit solch einem absurden, bizarren und irrationalen Unsinn fort, dass es kein Wunder ist, dass ich aufgehört habe, es weiter zu verfolgen."

[Anm. Corinna: Man stelle sich nur einmal vor, wie das wäre, wenn VIELE Ufologen Bockmist labern würden ??

]

Quelle:

<http://jratcliffscarab.blogspot.com>

Repto

to be continued...

..ZWEI

EINE NACHT IM KORNFELD

Und weiter geht's mit John Ratcliffs "Verriss". Ein satirischer Leckerbissen, etwas gekürzt.

"Stellt euch mal vor...

..Ein Außerirdischer macht gerade Feierabend nach einem langen, harten Tag und hält 'mal eben an der Kneipe an, um sich einen Drink zu genehmigen. Er verlässt sie ein paar Stunden später, nachdem er ziemlich Spaß mit seinen Kumpels hatte und torkelt auf sein UFO-Sportmodell auf dem Parkplatz zu. Plötzlich wird er von Steven Greers Blitzlicht aus 100 Lichtjahren Entfernung geblendet.

Sofort weiß er, was zu tun ist. Immer noch ein bisschen torkelnd von der langen Saufnacht, hüpft er in sein Raumschiff und stellt - angesichts, dass Steven Greer mit seinem Licht vor hundert Jahren herumgefuchelt hat - seinen Warpantrieb auf Zeitreise und reist in die Vergangenheit über eine weite Strecke, um dann über einen Acker zu huschen, damit er Steven Greer eine Freude macht.

Unser Alien-Freund mag die nette Musik und liebt es, menschliche Glaubenssysteme zu manipulieren. Also tanzt er in seinem UFO herum, simuliert sorgfältig die Lichter der Flugzeuge vom nahe gelegenen Airport. Bei Gelegenheit kommt er sogar den pathetischen Menschen sehr nahe und friert ihre Hirne mit einem Mikrowellen-Transmitter ein.

Sie hüpfen herum wie die Wilden auf einer Insel aus Ehrfurcht vor dem weißen Mann, der auf seinem großen Segelschiff vor der Küste sitzt. Unser Alienfreund macht, dass alle Aufnahmegeräte ausfallen und sorgt dafür, dass es keinen greifbaren Beweis für seinen Besuch gibt.

Aber schon bald wird er des Spieles überdrüssig, also 'warpt' er sich in seine eigene Gemeinschaft, seinen Platz und seine Zukunft zurück. Sein UFO gleitet auf die Einfahrt seines dreistöckigen unterirdischen Alienhauses (denk daran: außerirdische Raumschiffe sind eine überprüfte Tatsache!) und geht zur Vordertür: 'Heeeeey Lucy, ich bin zu Hause...'

Seine verwirrte und überraschenderweise schöne Frau schenkt ihm ein warmes Lächeln in Anerkennung seines schräggen Unternehmers 'Humor des Homo Sapiens'. Und wenn sie ihn so sieht, voller Stolz über sein nächstliches Abenteuer, dann weiß sie, warum sie ihn so liebt. Lucy erinnert sich, dass sie ihrem Mann immer alles anvertraut hat, außer dem einen Techtelmechtel mit Antonio Villas Boas: 'Ah, mein süßer, süßer Antonio' schmachtete sie mit einem schelmischen Zwinkern in ihren hübschen schwarzen Augen.

Nach der langen durchzechten Nacht gießt unser Alienmeister sich und seiner Frau noch einen Drink ein - ein Äquivalent zu einem irdischen Martini. Er gibt seinen drei Hybrid-Kindern einen Klaps auf den Kopf und sitzt dann in seinem bequemen Sessel, um seine Frau mit Geschichten über diese pathetischen und idiotischen Menschen auf diesem verrückten Planeten, 100 Lichtjahre weit weg und 100 Jahre in der Vergangenheit, zu erfreuen."

Quelle:

<http://jratcliffscarab.blogspot.com>

Repto

UPDATE

Entschuldigt Ratcliff sich ?

"VERZEIHUNG, HERR DOKTOR"

Soeben habe ich das ganze Buch "Hidden Truth - Forbidden Knowledge" von Dr. Greer durchgelesen und fühle, dass ihm eine kleine Entschuldigung von mir gebührt.

Lassen Sie mich als allererstes sagen, dass ich der Ansicht bin, dass Dr. Steven Greer wahrscheinlich ein netter Zeitgenosse ist. Es tut mir leid, falls meine Beiträge, die extremen Sarkasmus beinhalten, motiviert durch meine Vorliebe für Rationalismus, ihm irgendwelche persönlichen Unannehmlichkeiten beschert haben.

Nachdem ich jetzt Dr. Greers ganz persönliches Buch vollständig gelesen habe, glaube ich ihn jetzt etwas besser zu verstehen. Letzten Endes ist Dr. Greer eben einer der warmherzigen und verschwommenen New-Age-Typen, und, verdammt noch mal, ich liebe New-Age-Typen. Auch aus meiner rationalen Sicht heraus kann ich der Tatsache nicht entkommen, dass sie oftmals viel angenehmere, warmherzigere, unterhaltsamere und entzückendere Freunde als der Durchschnitt sind.

Als erstes, während ich Dr. Greers Buch las, fühlte ich mich, als sollte ich mir einen Textmarker schnappen und Passagen markieren, damit ich darüber einen vernichtenden Beitrag schreiben konnte. Welchen besseren Weg gebe es, um meinen Standpunkt zu beweisen, indem ich seine eigene Worte gebrauche, um sie mit der rhetorischen Bäuste wegzufügen?

Nun, als ich fortfuhr und mir selbst gestattete, in seinem persönliches Realit stunnel gefangen zu sein, wurde ich mehr und mehr überrascht. Wie konnte ich nur irgendeinen Teil seiner Schriften herausziehen, um meinen Standpunkt darzustellen, wenn so ziemlich das ganze Buch, Wort für Wort, den Fall für sich allein fest macht?

Dr. Greer gibt eine Menge Persönliches von sich preis. Er erzählt uns von seiner eigenen Nahtoderfahrung und über den Kontakt mit dem kosmischen Bewusstsein. Wir erfahren, wie er levitierte, Wunderheilungen vollbrachte und mit Hilfe seines Astralk rpers auf einer geregelten Basis reist, sogar so weit, dass er Bill Clinton in dessen Träumen konsultiert.

Dr. Greer - der Universale Geist möge ihn segnen - hat sämtlichen Kontakt zu rationalen Gedanken, Logik, Vernunft oder Ausgewogenheit und Durchblick verloren, um seine persönliche Weltansicht anzupassen. Er steht schon außerhalb der Normalität und spielt jederzeit den Part des Meistergurus für jene, die ihm auf seiner Suche folgen mögen.

Meine ursprüngliche Perspektive bleibt unverändert. Wenn die UFOs sich damit beschränken, nur herumzufliegen und nicht in unser tägliches Leben eingreifen, sind sie für dich, mich oder sonst jemand unwichtig. So sehr auch Dr. Greer gegen die Schattenregierung und ihre Unterdrückung der Wahrheit über UFOs und Geheimtechnologie wettet, könnte er doch leicht den  rger auf die angeblichen UFOonauten selber übertragen. Gemäß seiner Logik haben die UFOs die Macht, das Versteckspiel zu beenden und ihre Technologie mit den Massen von einem Moment auf den anderen zu teilen.

In der Tat, so regelmäßig wie Greer mit diesen Hyperraumbewohnern zu kommunizieren scheint, würde ich es vorziehen, wenn er mehr Zeit und Energie darauf verwenden wuerde, zu versuchen, diese Kerle dazu zu überreden, sich eher über einige der angeblich ruchlosen menschlichen Agenturen Gedanken zu machen. Dr. Greer kann UFOs nach eigener Aussage durch seinen Willen herbeizitiert, dennoch versagt er darin, jemals eines zur Landung direkt vor dem Weissen Haus im Scheinwerferlicht der Fernsehkameras zu bewegen. Mir deutet, Steven sollte 'mal seine UFO-Kumpels um einen Gefallen bitten.

Aber ich weiche ab, so wie Steven. Ich komme von der Greg Cambell Schule für UFOlogie. Es ist mir wirklich gleich, ob UFOs real sind oder nicht, sogar welche Art von "real" sie wirklich sind. Ich bin wesentlich mehr von der menschlichen Mythologie fasziniert, die aus dem Glauben von Menschen, der rund um diese Phänomene geschaffen wird, erwächst.

Das im Hinterkopf, gibt es keine reichere Fundgrube an Mythologie als den Strom des Bewusstsein-Umherschweifens von Dr. Steven Greer in seinem wahrhaft seltsamen Buch. Ich bin ganz sicher, dass Greer tatsächlich eine ganze Menge von dem glaubt, was er sagt. Wovon ich auch überzeugt bin ist, dass gerade so wie er an Skurriles, Seltsames und Unbegr ndetes glaubt, es Tausende von anderen gibt, mit denen er umgeht, welche gern bereit sind, seine persönlichen Psychosen zu bekräftigen.

Ich habe keinen Zweifel, dass Dr. Greer in seinem Leben zu vielen Leuten gesprochen hat, die ihm wiederum einige seltsame und merkwürdige Geschichten erzählt haben. Dr. Greer ist der größte Sammler von Geistergeschichten unserer Zeit. Z.B. enthüllt er, dass einmal ein Ingenieur, der in den inneren UFO-Zirkel emporstieg, dazu angehalten wurde, einen Eid auf den Satan zu schwören.

Er offenbart einen endlosen Strom von Wahrheiten, von denen nur wenige von uns etwas wissen. Wir erfahren, dass Marilyn Monroe deswegen ermordet wurde, weil sie die UFO-Geheimnisse enthüllen wollte, genauso wie die Kennedy-Brüder. Wir erfahren, dass die NASA detaillierte Fotos von Alien-Basen auf der abgewandten Seite des Mondes hat und eine Menge von Leuten beschäftigt, welche die Beweise retuschieren. Wir erfahren, dass Entführungen durch Aliens durch geheime Gruppen von Militärs betrieben werden, um die Aliens in einem schlechten Licht erscheinen zu lassen. Es wird uns auch erzählt, dass das sogenannte "Marsgesicht" ein echtes außerirdisches Artefakt ist.

Die Offenbarungen beinhalten auch die Tatsache, dass die USA eine Atombombe auf dem Mond zünden wollten, aber dass die Aliens sie aus dem Himmel gekickt haben. Wir hören eine Geschichte nach der anderen, das geht Seite für Seite so, scheinbar ohne jedes Ende. Das alles wird mit offenstehendem Mund erzählt, willens jegliche und sämtliche Geschichten, Gerüchte und astrale Körperprojektionen als unangreifbare Tatsachen zu akzeptieren.

In der Tat, das einzige, was Steven Greer genau weiss ist, dass die Ansicht falsch ist, diese angeblichen UFOs/ETs könnten möglicherweise "böse Buben" sein. Sie sind zu allen Zeiten liebende und spirituell weit fortgeschrittene Wesen, die in und aus dem interdimensionalen Hyperraum wechseln und mit erhobenem Zeigefinger über unser schlechtes Benehmen klagen.

Es wäre unmöglich, alle die wilden Ideen und Behauptungen in Dr. Greers Buch aufzulisten, dazu müsste man wirklich das ganze Ding nachdrucken.

Dennoch kann ich am Ende nicht auf Dr. Greer wütend sein. Manche seiner Bemerkungen, einen Dialog im Topic zu eröffnen, waren positiv und in den wenigen Fällen, in denen er halbgebildete und achtbare Individuen zum Diskutieren bekommen hat, hat er einen echten Dienst erwiesen.

Er hat ein faszinierendes und interessantes Leben geführt und ich zum Beispiel bin glücklich, dass ich einige Stunden versucht habe, die Welt durch seine psychodelische Brille zu sehen.

Jetzt zum Schluss, möchte ich noch einen besonderen Punkt, den Dr. Greer in seiner eigenen Schlussfolgerung gebracht hat, kommentieren:

Durchwegs - im größten Teil seines Buches - ärgert er sich wegen seiner Überzeugung, dass gewisse in der Macht hoch platzierte Individuen eine starke Neigung zur Eschatologie (Lehre von der Hoffnung auf Vollendung des Einzelnen und der gesamten Schöpfung) haben, so sehr, dass sie tatsächlich Policen darauf abschließen. Um es gerade heraus zu sagen, ich hatte selber schon diese Befürchtungen und es ist nicht das erste Mal, dass ich davon gehört habe. "Left Behind"-Serien und andere "Ende-der-Welt"-Verrücktheiten werden von unserer Bevölkerung konsumiert und zur selben Zeit bevölkern religiöse Fundamentalisten das Weisse Haus und die Korridore der Macht. Ich habe die echte Besorgnis, dass die gegenwärtige Administration ehrlich daran glaubt, die Rückkehr Christi durch ihr eigenes "Endspiel" zu beschleunigen.

Wie ich schon sagte, hörte ich davon nicht nur aus Greers Buch.

So, nachdem ich Hunderte von Seiten darüber gelesen habe, dass Steven sehr verärgert darüber ist, war ich ziemlich schockiert, als ich am Schluss des Buches herausfand, dass er damit anfängt, für seine eigenen eschatologischen Visionen in all ihrer Pracht zu werben.

Er enthüllt seine eigenen Visionen von den 70er Jahren bis heute, die heftige Veränderungen der Erde, welche die Bevölkerung des Planeten dezimieren, voraussagen. All das verleitet mich, an den minsen Ton, über den in den "Georgia Guide Stories" reflektiert wird, zu denken und der als eine Botschaft an die postapokalyptische Welt erscheint.

Zum Schluss ist alles was ich sagen kann: Ich entschuldige mich bei Dr. Steven Greer. Du magst zwar eine Schwuchtel sein, aber ich weiss, dein Herz ist wahrscheinlich auf dem rechten Fleck. Ich entschuldige mich dafür, dass ich logisch und rational war und frei von allen Kontakten zum astralen Reich. Ich verstehe vielleicht euch New-Age-Typen nicht, aber, bei Gott!, ich liebe euch bis in den Tod. Es sind Leute wie ihr, die das Leben für Leute wie mich unterhaltsam machen.

Mein Rat an die Drehbuchschreiber Amerikas, holt euch Dr. Greers Buch und beginnt, es zu lesen. In diesem Schinken gibt es genug an Mythologie, um daraus jede erdenkliche Zahl an TV-Serien, fiktionalen Novellen und Kinothrillern zu machen.

Natürlich würde ich jenen, die an der Wahrheit interessiert sind, nicht tatsächlich dazu raten, danach (nach dem Buch) zu suchen. Die Wahrheit kann viel weniger aufregend als Dr. Greers Version von der Realität sein.

Quelle:

<http://jratcliffscarab.blogspot.com>

Uebersetzung: Repto